TRULY NAKED

PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY TRANSILVANIA IFF CLUJ 2026

NL / Belgien / Frankreich 2026,
Regie: Muriel d'Ansembourg,
102 Min., FSK 16

Di. 19.1.2027 | 18:00 Uhr

mit Einführung: Heinz-Martin Krauß, Schulpastor i.R.

Alec, ein ruhiger, introvertierter Teenager, hat das Leben immer durch die Brille des kleinen Porno-unternehmens seines Vaters gesehen, dem ihr Zuhause als Drehort dient. Er dreht Filme, in denen sein raubeiniger Vater Dylan selbst mitspielt. Dann lernt er eine Klassenkameradin kennen, verliebt sich in sie und sein Verständnis von Sex und Liebe stellt ihn auf eine harte Probe.

Di. 23.2.2027 | 18:00 Uhr

DEIN WUNSCHFILM

Welcher **AUSGEZEICHNETE FILM** soll am 23. Februar 2027 gezeigt werden? Ihr habt die Wahl:

- ☐ SENTIMENTAL VALUE
  2025, Regie: Joachim Trier
- ☐ QUIET LIFE
  2024, Regie: Alexandros Avranas
- ☐ SILENT FRIEND
  2025, Regie: Ildikó Enyedi
- ☐ HELDIN
  2025, Regie: Petra Volpe
- ☐ DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS
  2024, Regie: Mohammad Rasoulof
- ☐ IN DIE SONNE SCHAUEN
  2025, Regie: Mascha Schilinski

Die Abstimmung läuft bis 8.12.26. Einfach den QR-Code scannen und abstimmen oder auf diesem Abschnitt wählen, im City 46 abgeben und gewinnen!

Der Arbeitskreis Kirche & Kino Bremen

KIRCHE & KINO BREMEN

Im Kino wie in der Kirche gibt es viel zu entdecken und sinnlich wahrzunehmen, was Menschen gegenwärtig bewegt: ihre Fragen, ihre Sehnsüchte, ihre Verzweiflung und ihre Suche nach Sinn und Auflösung der Rätsel des Lebens.

Kirche und Kino erzählen Geschichten vom Menschen, vom Leben und was über das Leben hinausgeht. Immer wieder werden Grenzerfahrungen thematisiert.

Der Arbeitskreis Kirche & Kino Bremen und seine Mitglieder veranstalten Filmreihen, Seminare und Vorträge. In der Regel ist der Veranstaltungsort das Kommunalkino City 46, Birkenstraße 1 (Haltestelle Herdentor) oder die Kulturkirche St. Stephani. Darüberhinaus will der Arbeitskreis kirchliche und gemeindliche Filmarbeit fördern und koordinieren.

Auf www.kirche-und-kino-bremen.de gibt es einen Überblick über aktuelle und zurückliegende Veranstaltungen, Informationen zu kirchlicher Filmarbeit und Verknüpfungen zu Einrichtungen und Organisationen.

CITY 46 Kommunalkino Bremen www.city46.de

RESONANZRAUM

Bremische Evangelische Kirche

Titelbild: DAS TIEFSTE BLAU © ALAMODE Film (Guillermo Garza Desvia). Andere Bilder © Piffl Medien, Alamode, Alva Film, Contando/Studio Zentral, Capelight.

AUSGEZEICHNETE FILME

Filmreihe ab September 2026

CITY 46 Kommunalkino Bremen www.city46.de

KIRCHE & KINO BREMEN

AUSGEZEICHNETE FILME

Kirchen können Kino. Das zeigt sich an der breit aufgestellten Filmarbeit der Kirchen. Es gibt den **KINOTIPP DER KATHOLISCHEN FILMKRITIK** und den **FILM DES MONATS** auf evangelischer Seite. **EPD FILM** und **FILMDIENST** sind herausragende und anerkannte Filmpublikationen mit kirchlichem Hintergrund.

Bei etlichen wichtigen Filmfestivals verleihen **ÖKUMENISCHE JURYS** ihre Preise. Sie zeichnen Filme aus, die von hoher künstlerischer Qualität sind, eine dem Evangelium entsprechende menschliche Haltung zum Ausdruck bringen und zur Auseinandersetzung damit anregen oder das Publikum für spirituelle, soziale und ethische Werte sensibilisieren.

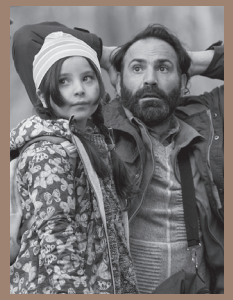
In der neuen Filmreihe des Arbeitskreises Kirche & Kino Bremen zeigen wir **AUSGEZEICHNETE FILME**, die von kirchlichen Jurys prämiert worden sind. Dabei wird deutlich, dass dies keineswegs religiöse Filme sein müssen, sondern Spuren des Evangeliums in ganz unterschiedlichen Genres sichtbar werden.

Vor jedem Film gibt es eine Einführung, anschließend die Möglichkeit zum Gespräch.

Alle Filme laufen im Kommunalkino City 46, Birkenstraße 1 (Haltestelle Herdentor).

Die Reihe beginnt im September 2026 und wird 2027 fortgesetzt.

GREEN BORDER



FILM DES MONATS FEBRUAR 2024
Polen / Frankreich / Tschechien / Belgien 2023, Regie: Agnieszka Holland, 152 Min.

Di. 15.9.2026 | 18:00 Uhr
mit Einführung: Dirk von Jutrczenka, Pfarrer für Ökumene, Ethik und Weltanschauung in Oldenburg

Nach ihrer Flucht vor dem Krieg unternimmt eine syrische Familie eine anstrengende Reise nach Schweden. An der Grenze zwischen Weißrussland und Polen, gleichbedeutend mit der Einreise nach Europa, sitzen sie mit Dutzenden anderer Familien in einem sumpfigen Gebiet fest.

AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH

PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY COTTBUS 2023
Schweiz / Georgien 2023, Regie: Elene Naveriani, 110 Min.

Di. 17.11.2026 | 18:00 Uhr
mit Einführung: Christian Naegeler, Pastor St. Petri Dom

Die 48-jährige Etero legt großen Wert auf ihre Unabhängigkeit und lebt als alleinstehende Frau in einem traditionell eingestellten georgischen Dorf. Ein beinahe tödlicher Unfall verändert jedoch ihre Perspektive auf ihr Leben.

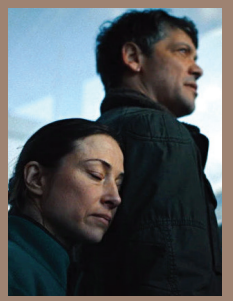
DAS TIEFSTE BLAU

PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY BEI DER BERLINALE 2025
Brasilien / Mexiko / Niederlande / Chile 2025, Regie: Gabriel Mascaro, 87 Min.

Di. 6.10.2026 | 18:00 Uhr
mit Einführung: Ingeborg Mehser, AK Kirche & Kino

Die 77-jährige Tereza lebt in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet. Eines Tages erhält sie die offizielle Anweisung der Regierung, in eine Seniorenkolonie in einer entlegenen Gegend zu ziehen. Hier sollen die Alten ihre letzten Jahre „genießen“, während die junge Generation sich voll und ganz auf Produktivität und Wirtschaftswachstum konzentrieren kann.

ALLE DIE DU BIST



FILM DES MONATS MAI 2024
Deutschland / Spanien 2024, Regie: Michael Fetter Nathansky, 108 Min.

Di. 8.12.2026 | 18:00 Uhr
mit Einführung: Anja Wedig, Referentin Resonanzraum, kath. Citypastoral

Im Rheinischen Braunkohlerevier lebt Nadine mit ihrem Ehemann Paul. Sie arbeitet hingebungsvoll in einer Fabrik, doch privat läuft es nicht mehr rund. Denn nach mehreren Jahren Ehe hat sie das Gefühl, dass ihr Partner ihr wie ein Fremder vorkommt. Sie will die Liebe nicht aufgeben und probiert, die Gefühle für Paul wiederzuentdecken.